

# Inhalt

I. Einleitung	
1. Einführung in die Thematik .....	7
2. Anmerkungen zur Forschungssituation .....	20
II. Das Bild Justus Möser in Goethes brieflichen und autobiographischen Zeugnissen .....	26
1. Der Briefwechsel mit Jenny von Voigts .....	27
2. <i>Dichtung und Wahrheit</i> .....	44
III. Der Einfluß auf das poetische Werk in entwicklungsgeschichtlicher Betrachtung .....	57
1. <i>Götz von Berlichingen</i> .....	57
2. <i>Egmont</i> .....	80
3. Die Revolutionsdramen, die <i>Reise der Söhne Megaprazons</i> , <i>Das Märchen</i> .....	106
4. <i>Hermann und Dorothea</i> .....	133
4.1 Die Ambivalenz der Französischen Revolution .....	133
4.2 Antworten auf die revolutionäre Herausforderung: nur <i>Halten und Dauern</i> ? .....	144
5. <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i> : Gesellschaft als soziale Gemeinschaft .....	164
5.1 Wilhelms Bildungsideal als Ablehnung einer radikal-liberalen Ökonomie .....	164
5.2 Kritik am Repräsentationsadel .....	172
5.3 Scheitern und Aufbruch: die Reformgesellschaft als Zukunftsmodell .....	176

6. <i>Wilhelm Meisters Wanderjahre</i>	
der Vorrang der Gesellschaft vor dem Staat .....	193
6.1 Entsagung als Kern des animal sociale .....	193
6.2 Eine Religion der Vernunft? .....	201
6.3 Die Bedeutung der subjektiven Verantwortung:	
ein demokratischer Ansatz? .....	209
6.4 Das Problem des <i>Maschinenwesens</i> .....	223
7. <i>Faust</i> .....	227
IV. Möser und Goethe als Reformkonservative .....	244
V. Literaturverzeichnis .....	251